



Aktuelles

# „Feuer und Licht“

Landesweiter Schlosserlebnistag wieder am dritten Juni-Sonntag

Ludwigsburg: Entwurf der „Kleinen Akademie der Kostümgeschichte“

RASTATT | LUDWIGSBURG. Am 16. Juni steht der Schlosserlebnistag auf dem Terminplan der Staatlichen Schlösser und Gärten. Das Motto in diesem Jahr lautet „Feuer und Licht“. Besonders viel los sein wird in den ehemaligen Residenzschlössern Rastatt und Ludwigsburg, jeweils mit einem umfangreichen Programm für Kinder und Familien.

Wenn jetzt zum dritten Mal dieser Festtag der Schlösser stattfindet, kann Stephan Hurst, der Leiter der Rastatter Schlossverwaltung, davon ausgehen, dass wieder einige Tausend Gäste kommen, um „sein“ Schloss zu erkunden und das vielfältige Programmangebot zu genießen. „Erfinden“ wurde der Schlosserlebnistag 2011: Der landesweite Termin, immer am dritten Juni-Sonntag, war die erste gemeinsame Aktivität des Arbeitskreises „Schlösser, Burgen und Gärten Baden-Württemberg“, in dem sich zum ersten Mal staatliche und private Kulturdenkmäler zusammenfanden. Ein „Schlosserlebnistag“ als überregional ausstrahlender Festtag, ähnlich im Bewusstsein der Bevölkerung verankert wie der „Tag des Denkmals“ im September, das war die Zielvorstellung des Arbeitskreises.

Was bieten die beteiligten Schlösser? Ludwigsburg etwa kann mit einem ganz neuen Programmkonzept beim Schlosserlebnistag aufwarten. Zum ersten Mal wird es eine Kooperation mit den Schlossfestspielen unter dem Titel „Schlössertag Musicale“ geben. Dazu

gehören Familienkonzerte, unter anderem im einzigartigen Schlosstheater und im berühmten Ordenssaal. Für alle Besucher unter 18 Jahren ist der Eintritt frei! Zusätzlich zum musikalischen Teil wird beim Matinee-Konzert im barocken Schlosstheater die historische Bühnentechnik vorgestellt. Elfriede Krüger, versierte Theaterkennerin, erläutert die Geschichte und der „Theatermaschinist“ Johann Schreiber demonstriert die Technik. In der Pause gibt es Speisen nach barocken Rezepten. Musik am württembergischen Hof, unterhaltsam präsentiert, steht am Nachmittag auf dem Programm.

Mit von der Partie ist am Schlosserlebnistag auch die „Kleine Akademie der Kostümgeschichte“ mit einer Modenschau und Kostümentwürfen zu den Themen Barock und Rokoko. Es werden Kreationen präsentiert, die im Jahr 2012 von Kindern in Kostümseminaren unter Leitung der Kunsthistorikerin Eva Maria Schneider-Gärtner angefertigt wurden. Gleichzeitig findet eine Modenschau mit originalgetreu nachgearbeiteten Barock- und Rokoko-Kostümen aus dem Fundus des Ludwigsburger Schlosses statt. Abgerundet wird die Vorstellung durch ein Menuett, musikalisch untermalt vom Internationalen Kinder- und Jugend-Barockorchester „Die Telemänner“. Diese Veranstaltung beginnt um 15 Uhr.

In Rastatt bildet wieder die lange weiße Tafel das kulinarische Herzstück. Der Ehrenhof wird zur Bühne für regionale

Gastronomen und Produzenten. Dazu kommen den ganzen Tag über Schnupperführungen, kurze Rundgänge im Schloss zum Kennenlernen. Für Kinder steht jede Menge Kreativität und Bewegung auf dem Programm. „Auf die Teilnehmerzahlen bei den Kinderaktionen im Schloss waren wir in den vergangenen Jahren immer besonders stolz“, sagt Hurst, der ein klares Ziel verfolgt: „Wir wollen auch Menschen erreichen, für die der klassische Schlossbesuch mit Führung bisher weniger bei ihrer Planung von Ausflügen und Ferien vorkommt.“



Rastatt: So viel wird auch dieses Jahr wieder im Schlosshof los sein

## SERVICE

Den aktuellen Stand der einzelnen Programme am Schlosserlebnistag erfährt man im Internet:

[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)